

Nr. 9

vom

1. März 2017

## Termine

### Ausschusstermine

**Haupt- und Personalausschuss**, am Mittwoch, dem 8. März 2017, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau;

**Finanzausschuss** (gemeinsame Sondersitzung), am Mittwoch, dem 8. März 2017, um 16.30 Uhr, in Beratungsraum 228, Rathaus Dessau.

### Ortschaftsratssitzungen

**Ortschaftsrat Sollnitz**, am Montag, dem 6. März 2017, um 18.30 Uhr, im Bürgerhaus Sollnitz, Alte Dorfstraße 12;

**Ortschaftsrat Kleutsch**, am Dienstag, dem 7. März 2017, um 18.00 Uhr, im Bürgerhaus Kleutsch, Zum Hofsee 2;

**Ortschaftsrat Meinsdorf**, am Donnerstag, dem 9. März 2017, um 18.00 Uhr, in der Grundschule Meinsdorf, Lindenplatz 10-14.

### Stadtbezirksbeiratssitzung

**Stadtbezirksbeirat Alten, West, Zoberberg**, am Montag, dem 6. März 2017, um 18.00 Uhr, in der Ganztagschule Zoberberg, Kastanienhof 14.

## **Moses-Mendelssohn-Stiftung lädt ein**

### **Wann?**

Freitag, 10. März 2017, 14.30 Uhr

### **Wo?**

Festsaal der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Dessau, Zerbster Straße 35.

### **Was?**

Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats der Dessauer Moses-Mendelssohn-Stiftung zur Förderung der Geisteswissenschaften stellen bekannte und weniger bekannte Aspekte des großen Gelehrten Moses Mendelssohn und Elemente dessen Wirkens vor. Behandelt werden in den Vorträgen seine Tätigkeit als Philosoph und Begründer der Haskala (der jüdischen Aufklärung), seine mathematischen Untersuchungen sowie sein Wirken als Geschäftsmann, das es ihm ermöglichte, sich philosophischen, religiösen, allgemein wissenschaftlichen Studien und nicht zuletzt auch mathematischen Forschungen widmen zu können.

Moses Mendelssohn (1729 - 1786), der deutsch-jüdische Philosoph des Zeitalters der Aufklärung, stammte ursprünglich aus Dessau, wo sein Andenken bis heute in hohen Ehren gehalten wird. Der Freund Lessings war das reale Vorbild für dessen literarische Figur „Nathan der Weise“ und ist mit seinem philosophischen Wirken aufs Engste mit dem Toleranzgedanken verbunden.

## **Programm**

### **14.30-15.30 Uhr**

Dr. Stephen Tree: Moses Mendelssohn – Jude und Aufklärer

### **15.30-16.15 Uhr**

Prof. Dr. Annette Vogt: Mendelssohns Beschäftigung mit der Mathematik

### **16.15-17.00 Uhr**

Prof. Dr. Thomas Kuczynski: Moses Mendelssohn als Geschäftsmann

### **19.30 Uhr**

Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland

Am Abend wird – ebenfalls im Festsaal der Wissenschaftlichen Bibliothek – der Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats der Moses Mendelssohn-Stiftung, Prof. Dr. Cord-Friedrich Berghahn, aus Heines Text „Zur Geschichte der Religion und Philosophie in Deutschland“ lesen, in der Mendelssohn von Heine als „jüdischer Luther“ gedeutet wird. Unterstützt wird er dabei von einem Mitglied des Schauspiel-Ensembles des Anhaltischen Theaters Dessau. Heine hat mit diesem Buch sowohl eine Wirkungsgeschichte Luthers wie einer der neueren deutschen Philosophie vorgelegt. Somit wird auch ein Bogen zum Reformationsjubiläum 2017 geschlagen.

Die Veranstaltungen sind öffentlich.

## **Mitteilung**

### **Neuer Reisepass**

Ab heute, dem 1. März 2017, gibt es eine neue Generation von Reisepässen. Der neue Reisepass 3.0 hat nicht nur neue Sicherheitsmerkmale, sondern auch ein neues Design mit flexibler Passdecke. Der elektronisch lesbare Chip ist nun in die Passkarte integriert, vorher befand er sich in der Passdecke. Die Datenfelder im Pass 3.0 haben eine andere Anordnung und ein verkleinertes Unterschriftsfeld. Außerdem enthält der Reisepass zukünftig eine CAN (Card Access Number) und die maschinenlesbare Zone des Dokumentes wurde den neuesten Bestimmungen angepasst. Die Produktionsumstellung betrifft alle Reisepässe und Reiseausweise für Flüchtlinge sowie für Ausländer.

Für alle Antragsteller über 24 Jahre kostet der neue Pass 60 Euro und ist zehn Jahre gültig. Für Personen zwischen 0 und 23 Jahren werden 37,50 Euro fällig, dieser Pass hat sechs Jahre Gültigkeit. Für Kinder gibt es außerdem die Möglichkeit, einen Kinderreisepass auszustellen. Dieser kostet 13 Euro und gilt ebenfalls sechs Jahre, längstens aber bis zum 12. Lebensjahr.

Alle bisher ausgestellten „alten“ Reisedokumente behalten selbstverständlich weiterhin bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit. Wie die Bundesdruckerei informierte, kann es durch die Produktionsumstellung anfangs zu längeren Lieferzeiten kommen. Es wird deshalb gebeten, rechtzeitig vor der Urlaubszeit an die Beantragung der Reisedokumente zu denken und vier bis sechs Wochen Bearbeitungszeit einzuplanen.

Reisepässe und andere Personaldokumente werden im Bürgeramt der Stadt Dessau-Roßlau beantragt. Dieses befindet sich in der ersten Etage des Rathauses in der Zerbster Straße 4, Raum 126.

### **Öffnungszeiten:**

Mo	8.00-12.00 und 13.30-16.00 Uhr
Di, Do	8.00-12.00 und 13.30-18.00 Uhr
Mi, Fr, Sa*	8.00-12.00 Uhr

\*jeden 2. u. 4. Samstag im Monat